

Endlich wieder Hamster knuddeln!

FREIZEIT Die Kinder- und Jugendfarm im Stadtnorden feierte ihr traditionelles Frühlingsfest.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

KONRADSIEDLUNG. Im Frühjahr, wenn die ersten Krokusse ihre Blüten öffnen, dann öffnet auch die Kinder- und Jugendfarm im Stadtnorden wieder ihre Pforten. Mit dem traditionellen Frühlingsfest nimmt die Einrichtung wieder mit ihrem Betrieb – all die Hasen, Meerschweinchen, Ziegen, Schafe und Hamster warten bereits sehnsüchtig auf die ersten kleinen Besucher.

Am Samstag strömten die Stammgäste der Kinder- und Jugendfarm in großer Zahl den kleinen Hügel hinter dem Jugendzentrum Fantasy in der Taunusstraße hinauf, um sich auf dem geschützten Gelände am Rande der Großstadt zu vergnügen. Das Lagerfeuer brannte bereits, die Ziegen meckerten und die Schafe blökten.

Gleich beim Eingang war ein Sinnespuzzle aufgebaut. Doch der erste kleine Besucher traute sich nicht in die Kisten zu greifen, seine Mama musste es für ihn tun und fühlen, was da drinnen ist. Ein paar Meter weiter galt es, einen Turm aus Dosen umzuwerfen. Ein kleines Mädchen übte sich mit Erfolg daran.

Im Stallgebäude hatten sich schon all die kleinen Buben und Mädchen versammelt, um ein Meerschweinchen oder einen Hamster auf den Schoß zu nehmen und mit inniger Zärtlichkeit zu streicheln. Weiter hinten am Ende des Farmgeländes lockte ein großer Sandhaufen, ein Kletterge-



Viel Spaß hatten die Kinder beim Frühlingsfest der Kinder- und Jugendfarm.

Fotos: Lukesch

rüst und viel, viel Natur.

Die Kinder- und Jugendfarm existiert bereits seit neun Jahren. Sie wurde von einer Elterninitiative gegründet, die Trägerschaft übernahm im Jahr 2000 der SAK Regensburg (Sozialpädagogischer Arbeitskreis). Die Farm wird von einem Arbeitskreis Ehren-

amtlicher geführt und beschäftigt zwei hauptamtliche Mitarbeiter, um sie ordnungsgemäß zu führen.

Die Kinder, die die Farm besuchen, haben die Möglichkeit, Kontakt mit Tieren zu bekommen und auch Verantwortung zu übernehmen. Somit erfüllt die Kinder- und Jugendfarm ei-

nen wichtigen pädagogischen Auftrag und schafft einen Ausgleich zum allzu medienorientierten Leben der Kinder. Offiziell eröffnet wurde die Kinder- und Jugendfarm im Jahre 2003 von OB Hans Schaidinger. Die Stadt unterstützt die Einrichtung regelmäßig. www.jugendfarm-regensburg.de